

Essen, 21. Oktober 2020

Infektionsgeschehen lässt Durchführung nicht zu

Absage der Essen Motor Show und der IPM ESSEN

Der europaweite Anstieg der Neuinfektionen mit dem Coronavirus hat erhebliche Auswirkungen auf die deutsche Messelandschaft. Nachdem zuletzt bereits zahlreiche Messengesellschaften ihre für die nächste Zeit geplanten Fach- und Verbrauchermessen abgesagt haben, gibt nun auch die Messe Essen die Absage zweier Veranstaltungen bekannt: Die für den 27. November bis 6. Dezember 2020 geplante Essen Motor Show sowie die für den 26. bis 29. Januar 2021 terminierte IPM ESSEN können nicht stattfinden. Die Leitmesse des Gartenbaus präsentiert sich daher als digitales Format und bringt die Entscheider der Branche in einem Summit zusammen.

Bei der Essen Motor Show standen die Zeichen bis zuletzt auf pure Vorfreude: Die Automobilbranche wollte auf ihrer einzigen Messe in diesem Jahr Fahrzeugpremierer vorstellen, der Online-Ticketshop kam zeitweise aufgrund hoher Nachfrage zum Erliegen und das bereits erprobte Hygienekonzept der Messe Essen stand. Dennoch fiel nun die behördliche Entscheidung, die Messe aufgrund der steigenden Infektionszahlen im Ruhrgebiet und dem angrenzenden Ausland abzusagen.

„Wir bedauern sehr, dass die Essen Motor Show in diesem Jahr nicht stattfinden kann. Gerade für unsere Aussteller und Besucher, die mit viel Leidenschaft und Enthusiasmus auf die Messe gewartet haben, ist die Absage natürlich eine Enttäuschung“, kommentiert Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen. „Vor dem Hintergrund des aktuellen Infektionsgeschehens haben wir für die nunmehr von den städtischen Behörden getroffene Entscheidung jedoch vollstes Verständnis.“

Gleichzeitig fasste die Messe Essen den Entschluss, die für den 26. bis 29. Januar 2021 geplante Leitmesse des Gartenbaus, IPM ESSEN, abzusagen. Vor dem Hintergrund der zunehmend dynamischen Situation und der weltweiten Reiserestriktionen besteht derzeit nicht die für die seriöse Vorbereitung der internationalen Messeteilnehmer erforderliche Planungssicherheit.

So sehr sich die grüne Branche die IPM ESSEN als Kommunikationsplattform gewünscht hat, so groß ist die Verunsicherung angesichts des jüngsten Infektionsgeschehens in den für die Branche wichtigen Märkten wie den Benelux-Ländern oder Frankreich. „Die Vorfreude auf die IPM ESSEN war gerade nach den vergangenen Monaten voller Verzicht bei allen Beteiligten groß, umso schwerer ist uns die Entscheidung für die Absage der Messe gefallen“, erläutert Oliver P. Kuhrt. „Es liegt jedoch in unserer Verantwortung, unseren Ausstellern eine seriöse Planung ihrer Messebeteiligung zu ermöglichen. Vor dem Hintergrund, dass viele unserer Kunden aus dem Ausland kommen und aufgrund der erschwerten Reisebedingungen zunehmend verunsichert sind, ist dies jedoch derzeit nicht möglich. Wir haben uns daher für die Absage entschieden, bevor die heiße Phase der Standplanung anläuft.“

IPM ESSEN SUMMIT

Wenngleich die IPM ESSEN 2021 nicht in ihrem gewohnten Umfang stattfinden kann, präsentiert sich die Messe Essen zum geplanten Messetermin als Treffpunkt der grünen Branche. Zum IPM ESSEN SUMMIT kommen Entscheider und politische Vertreter zusammen, um sich über Zukunftsthemen des Gartenbaus auszutauschen. Zusätzlich zu diesem Spitzentreffen gibt ein digitales Format Einblick in die aktuelle Entwicklung des deutschen und internationalen Gartenbaumarkts.

Die nächste Essen Motor Show findet vom 26. November bis 5. Dezember 2021 statt, die nächste IPM ESSEN läuft vom 25. bis 28. Januar 2022.